

Schüleraufnahmebogen REALSCHULE

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des GBG erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz BW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule.

Nur von der Schule auszufüllen	Stempel der aufnehmenden Schule
Einschulung Grundschule _____	Realschule Alpirsbach
Abgebende Schule _____	
Einschulung Realschule Alpirsbach	
Aufnahme zum 11.09.2023	
in Klasse 5	

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name		Vorname	
Straße		PLZ, Ort	
Geburtsdatum, Geburtsort		Kreis	Anzahl Kinder
		als	von Kindern
Staatsangehörigkeit/ Geburtsland		Sprache zuhause überwiegend	
		Aussiedler <input type="checkbox"/> Ja	
Konfession	Religionsunterricht		
	Der/die Schüler/in ist verpflichtet, am Religionsunterricht seiner/ihrer Glaubensgemeinschaft teilzunehmen. Schüler/innen, die weder katholisch noch evangelisch getauft sind, nehmen am Ethik-Unterricht teil. Eine Abmeldung vom Religionsunterricht ist nur unter bestimmten Bedingungen innerhalb der ersten beiden Wochen eines Schulhalbjahres möglich. Eine freiwillige Teilnahme am konfessionellen Unterricht muss innerhalb der ersten beiden Wochen des Schuljahrs beantragt werden und kann nicht garantiert werden.		
Fahrschüler	Einstiegshaltestelle		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.			
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/ Behinderungen			
Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1		Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2	
Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes			Krankenkasse
Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname		Telefonnummer

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Geburtsland		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Telefon geschäftlich		
Mobiltelefon		
Email		

Hinweis an die Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Person weiterzugeben – sind:

- Verheiratete, zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung, Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss von Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____ _____ Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.	Bei „Nein“. Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	_____ Unterschrift der Mutter/des Vaters:
Wir verpflichten uns/ Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.		
_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1		_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2

Wir wurden darauf hingewiesen, dass bei Schulwechsel vor Beendigung der regulären Schullaufbahn die Rückgabe der Schulbücher und ggf. der Fahrkarten (bei Fahrschüler) unaufgefordert zu erfolgen hat.

Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r